

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p><b>Object:</b> Pfannenträger</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 <a href="mailto:digital@landesmuseum-stuttgart.de">digital@landesmuseum-stuttgart.de</a></p> <p><b>Collection:</b> Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventory number:</b> 1981-309</p>
---	--

## Description

Von diesem stark verwitterten sogenannten Pfannenträger ist nur der obere Teil erhalten. Deutlich erkennbar sind die runden, scheinbar weit aufgerissenen Augen und der leicht geöffnete Mund. Unterhalb des Halses steht ein plattenförmiges Gebilde hervor, das sich als zwei verschränkte Arme interpretieren lässt. Die flache Oberseite des Kopfes könnte zum Abstellen von Pfannen und Töpfen gedient haben. Die Sandsteinskulptur wurde 1827 bei Grabungen in einem Keller unweit des Priesterseminars in Rottenburg gefunden. Sie gelangte 1862 mit der Sammlung des Domkapitulars Ignaz von Jaumann (Rottenburg) ins Lapidarium nach Stuttgart.

[Diana Bevilacqua]

## Basic data

Material/Technique:	Sandstein
Measurements:	H. 37 cm, B. 17 cm, T. 23 cm

## Events

Created	When	1251-1300
	Who	
	Where	Neckarschwaben
Found	When	1827
	Who	
	Where	Rottenburg am Neckar

[Relation to time]	When	13. century
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Ignaz Jaumann (1778-1828)
	Where	

## Keywords

- Figure
- Kitchenware
- Sculpture

## Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 45